



10

9

8

7

6

5

Sekundarbereich I

Nach zusätzlichem  
10. Schuljahr auch  
mit  
Berufsreife

Förder-  
schule

## 9plus

- = Angebot für Schüler, die die Jahrgangsstufe besucht, aber nicht erfolgreich absolviert haben
- = Ziel: Berufsreife
- = Standorte im LK: RegS FDS Waren/Müritz; RegS Mitte „Fritz Reuter“ Neubrandenburg
- = Aufbau: 16 Stunden/Woche Unterricht in allgemein bildenden Fächern  
14 Stunden/Woche Schülerbetriebspraktikum

## PRODUKTIVES LERNEN

- = Bildungsangebot für Schüler aller Schularten, die die 7. Jahrgangsstufe mit oder ohne Erfolg durchlaufen haben und nach dem Bildungsansatz des PL tätigkeits- und erfahrungsbezogenes lernen wollen
- = Ziel: Berufsreife oder BR mit Leistungsfeststellung sowie Möglichkeit der Prüfung zur Mittleren Reife
- = Standorte im LK: RegS Waren/West; KGS Stavenhagen; RegS Mitte „Fritz Reuter“ Neubrandenburg
- = Aufbau: 16 Stunden/Woche an selbst gewählten Praktikumsplätzen auf den jeweiligen Beruf zugeschnittener praxisnaher Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch  
14 Stunden/Woche Lernen in der Schule auf der Basis der Praxiserfahrungen sowie des gewählten Praxisfeldes

## SCHULWERKSTATT

- = Bestandteil eines Förderzentrums in Zusammenarbeit der Schule mit einer Einrichtung der Jugendhilfe
- = Aufnahmegrundsatz:  
Traditionelles Lernangebot führte bisher zu keinem Lernerfolg – Fördermaßnahmen der allgemein bildenden Schulen sind nachweislich ausgeschöpft und hatten keinen Erfolg – Schüler zeigt schulaversives Verhalten – diagnostizierter sonderpädagogischer Förderbedarf im Förderschwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“ sowie Hilfebedarf nach § 27 SGB VIII  
Schüler der Sek I mit Schwerpunkt Jahrgangsstufen 5 – 7;  
über Jg-stufe 7 hinaus nur nach erneuter Prüfung durch Schulamt
- = Ziel: schrittweise Wiedereingliederung in den Regelunterricht bei entsprechendem Entwicklungsfortschritt zum frühestmöglichen Zeitpunkt mit notwendiger Nachbetreuung
- = Standorte im LK: RegS „S. Marcus“ Malchin; RegS „Nehru“ NZ; RegS „Friedrich Dethloff“ Waren;  
RegS Ost „Am Lindetal“ NB
- = Aufbau: Lerngruppen mit mindestens 6 Schülern (ggf. jahrgangsübergreifend)  
schulische Arbeit jahrgangs-, klassen- und fachübergreifend projektorientiert zum Beispiel in einer Lernwerkstatt sowie in praktischen Tätigkeiten  
Gruppen- und Einzelarbeit im Bereich Kommunikation/soziales Lernen

## PRODUKTIONSSCHULE

**NACH** Vollendung der allgemeinen Schulpflicht zwischen 15 und 25 Jahren

Fünf Gründe, sich für die Produktionsschule Müritz zu entscheiden:

- keinen Schulabschluss erreicht
- keinen Ausbildungsplatz erhalten
- eine Ausbildung nicht beendet
- noch keine Arbeit gefunden oder
- nur wenig Arbeitserfahrung und neue berufliche Perspektive

Schon einer dieser Gründe genügt, sich an der Produktionsschule Müritz zu bewerben.

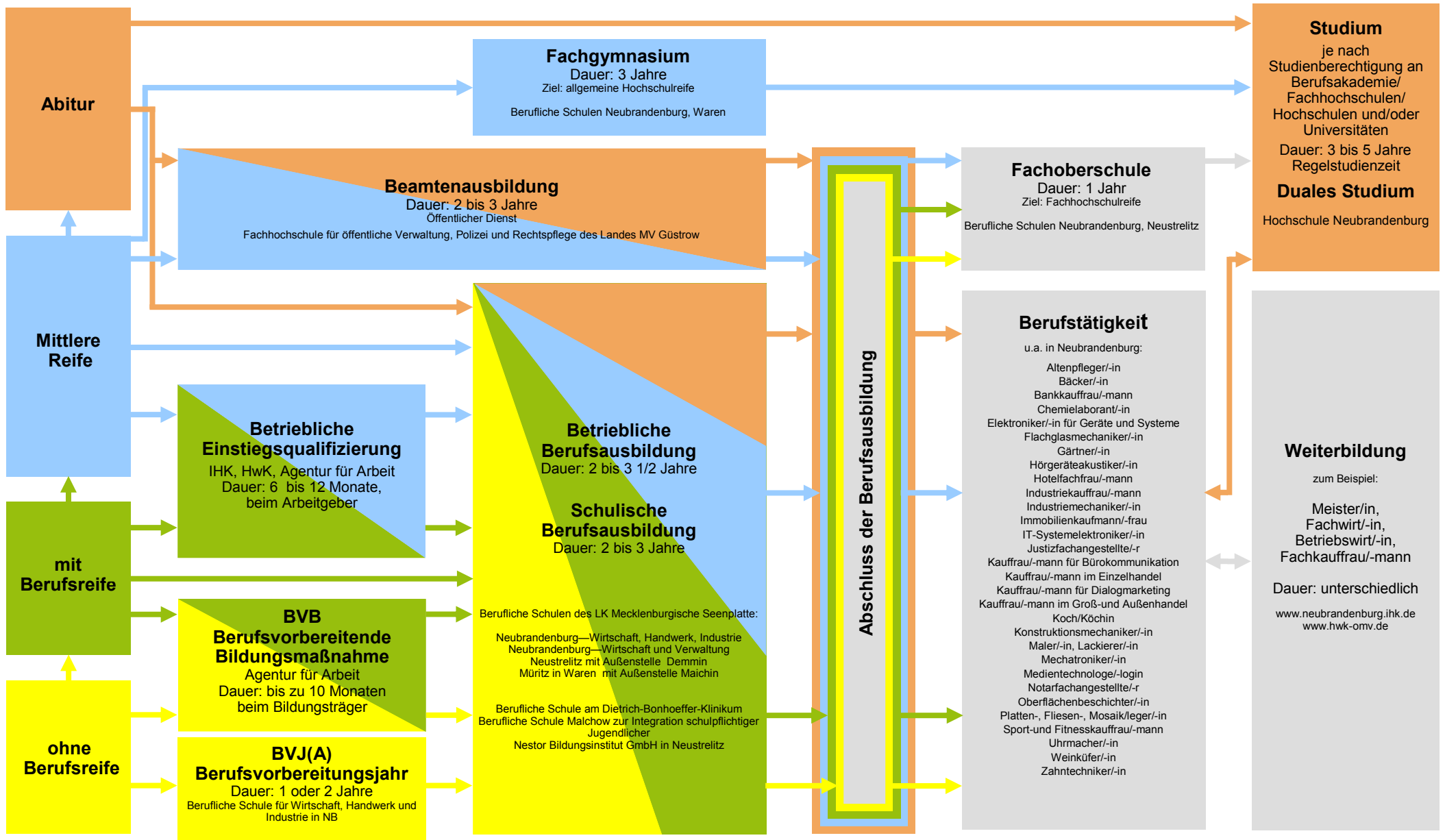
### Berufliches Ausprobieren und Orientieren in sechs Produktionsbereichen:

Handel und Versorgung  
Musische Werkstatt

Holzwerkstatt  
Kreatives Büro

Landwirtschaft und Gartenbau  
Forst und Fischerei

Die Schüler der Produktionsschule arbeiten und lernen in einem der Produktionsbereiche wöchentlich bis zu 40 Stunden. Die Nachholung des Schulabschlusses ist möglich (Berufsreife, Mittlere Reife). Gemeinsame Freizeiten in der Gruppe und Veranstaltungen zu politischen, musischen und sportlichen Themen gehören ebenso zum Lernen in der Produktionsschule wie eine intensive Unterstützung bei der Ausbildungs- oder Arbeitsplatzsuche.



Weitere Infos: [www.neubrandenburg.de/ruem](http://www.neubrandenburg.de/ruem), [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), [www.regional.planet-beruf.de](http://www.regional.planet-beruf.de), [www.neubrandenburg.ihk.de](http://www.neubrandenburg.ihk.de), [www.hwk-omv.de](http://www.hwk-omv.de), [www.durchstarten-in-mv.de](http://www.durchstarten-in-mv.de)